

Von Gottes Treue lasst uns singen

Text: Eduard Hug (1859-1915)

Musik: Prümers Adolf (1877-1955)

mf

1. Von Got-tes Treu - e lasst uns sin - gen, die uns bis hier - her hat ge - bracht.
Ihm lasst uns Dan - kes - op - fer brin - gen für al - le Hil - fe sei - ner
2. O lasst uns heut im Glau - ben stär - ken an sei - ner Treu - e Herz und Mut,
zu neu - er Treu in Lie - bes - wer - ken, zu ei - nem Wan - del fromm und

9

2.

f

Macht. Das Werk, das Er in uns ge - grün - det, er - hal - ten hat Er's für und
gut. An Je - su Sei - te lasst uns wal - len, Ihm al - le uns - re Kräf - te

17

für; in sei - ner Lie - be fest - ver - bün - det stehn wir als fro - he Zeu - gen
weihn und stets nach sei - nem Wohl - ge - fal - len in sei - nem Diens - te tä - tig

25

f

hier. Lob - singt in heil - gen Chö - ren dem treu - en Gott zu Eh - ren.
sein. Herr, hilf, lass Dei - nen Na - men ver - herr - licht wer - den. A - men